



Baden-Württemberg

DER BEAUFTRAGTE DER LANDESREGIERUNG FÜR DEN LÄRMSCHUTZ

Lärmschutzbeauftragter der Landesregierung
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Stuttgart 29.05.2018

Per E-Mail
gemäß Verteiler.

Aktenzeichen 4-8826.15/99

(Bitte bei Antwort angeben!)

Roadshow Lärmaktionsplanung - Fachworkshops zur Lärmaktionsplanung Aufruf zur Bewerbung als Partnergemeinde

Anlagen: Bewerbungsformular, Flyer

Verteiler:

Für die Lärmaktionsplanung gemäß § 47d BImSchG zuständige Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg unter 30.000 Einwohner.

Nachrichtlich:

Städtetag Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg, LUBW (Referat 34)

Registrierte kommunale Ansprechpartner zum Umgebungslärm

--

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lärmaktionsplanung in Baden-Württemberg geht in die dritte Runde. Von den zahlreichen Lärmschutzmaßnahmen, die in der Vergangenheit über Lärmaktionspläne angestoßen werden konnten, profitieren bereits viele lärmbeeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger. Als Lärmschutzbeauftragter der Landesregierung möchte ich die Städte und Gemeinden daher gemeinsam mit dem Ministerium für Verkehr weiter bei der wichtigen Aufgabe der Lärmaktionsplanung unterstützen.

Hierzu sucht das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg Gemeinden als Partner für die Durchführung von regionalen Fachworkshops im Rahmen einer landesweiten

»Roadshow Lärmaktionsplanung«

und mit dem Interesse, die Lärminderungsplanung weiter voranzutreiben. Der Fokus soll dabei auf der Lärmaktionsplanung kleinerer und mittlerer Gemeinden bis ca. 30.000 Einwohner liegen. In den Workshops wird die Erarbeitung von Lärmaktionsplänen praxisbezogen vorgestellt und diskutiert.

Um die Praxisrelevanz der Veranstaltungen zu stärken, sollen diese in Kooperation mit Partnergemeinden durchgeführt werden. Bei der Durchführung der Roadshow Lärmaktionsplanung wird das Ministerium für Verkehr von der Arbeitsgemeinschaft Planungsbuero Richter-Richard / Hochschule Karlsruhe fachlich und organisatorisch unterstützt.

Die ausgewählten Partnergemeinden erhalten im Rahmen der Roadshow Unterstützung bei der Aufstellung ihres Lärmaktionsplans. Das betrifft den inhaltlichen Aufbau, die beispielhafte Identifizierung geeigneter Minderungsmaßnahmen für belastete Bereiche und die Festlegung des weiteren strategischen Vorgehens. Die Veranstaltung kann von der Gemeinde zudem dazu genutzt werden, das Engagement zum Thema Lärmschutz über entsprechende Pressearbeit in die Öffentlichkeit zu tragen.

Die Partnergemeinden sollen sich dadurch auszeichnen, dass sie sich entweder bereits bei der Aufstellung von effizienten Lärmaktionsplänen engagiert haben und diesen Weg nun weiter fortsetzen möchten oder die dritte Runde dazu nutzen wollen, das Thema Lärmschutz in ihren Gemeinden als Teil ihrer Entwicklungsstrategie stärker zu verankern.

Aufgabe der Partnergemeinden ist, einen Veranstaltungsort (max. 100 Teilnehmer) für die Roadshow zur Verfügung zu stellen. Zudem verpflichten sich die Gemeinden, die Arbeitsgemeinschaft Planungsbuero Richter-Richard / Hochschule Karlsruhe durch die Bereitstellung von Informationen sowie fachlichem Feedback bei der Aufbereitung des Fallbeispiel-Lärmaktionsplans zu unterstützen.

Interessierte Städte und Gemeinden werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Formular zu bewerben. Ihre Bewerbung sollte sich auf vorbildliche oder innovative, ausgeführte oder geplante Lärmschutzmaßnahmen beziehen und neben lokal wirksamen Maßnahmen auch strategische Vorhaben wie beispielsweise Maßnahmen zur Mobilitätswende, des städtebaulichen Lärmschutzes oder Strategien der Lärmvorsorge aufgreifen. Bewerbungen mit örtlichen oder akustischen Besonderheiten (z. B. Kurorte oder Mehrfachbelastungen) sind gleichfalls willkommen. Über das Bewerbungsformular hinaus können gerne ergänzende Unterlagen (z. B. aktueller Lärmaktionsplan, bestehende Konzepte, etc.) eingereicht werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte als ein PDF mit maximal zehn Seiten per E-Mail an das Planungsbüro Richter-Richard, info@pr.de. Bei Rückfragen steht Ihnen im Ministerium für Verkehr Herr Christopher Stange (Telefon 0711/231-5672, E-Mail christopher.stange@vm.bwl.de) zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2018.

Informationen zur Roadshow Lärmaktionsplanung und zu Ihrer Bewerbung als Partnergemeinde erhalten Sie auch unter www.roadshow-lap-bw.de.

Das Ministerium für Verkehr und ich freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Marwein MdL
Lärmschutzbeauftragter der
Landesregierung Baden-Württemberg